

# Heiligste Dreifaltigkeit Beverungen

Eine kleine Wortgottesfeier für Sie!

05.11.2021

von Johannes Schreier

Text:

Schott Messbuch,

Laacher Messbuch,

Liturgie KONKRET, Hanns Sauter

Johannes Schreier

Liebe Mitchristinnen und Mitchristen

In unserer Pfarrgemeinde Heiligste Dreifaltigkeit!

Ich freue mich, dass Sie sich die Zeit nehmen, diesen kleinen Wortgottesdienst für sich allein oder auch in Gemeinschaft mit Schwestern und Brüdern im Herrn zu feiern.

Suchen Sie sich einen ruhigen Raum, ein „Stilles Fleckchen“ im Haus.

Lassen Sie Ruhe einkehren um dann offen zu werden für Gottes Wort.

Diese etwa zwanzig Minuten sollen getragen sein von Stille, geprägt von Ruhe und Frieden im Herzen. Genießen Sie die Zeit. Bedenken Sie Gottes Wort. Beten sie mit Bedacht und gehen Sie mit Gottes Segen gestärkt in die kommende Zeit.

5. November 2021

Freitag der 31. Woche im Jahreskreis /

Herz-Jesu-Freitag

L Röm 15,14–21; Ev Lk 16,1–8 (Lekt. VI, 384)

Kreuzzeichen

Beginnen wir den Gottesdienst:

Im Namen des Vaters  
und des Sohnes  
und des Heiligen Geistes.  
Amen.

Der Friede unseres Herrn, Jesus Christus,  
die Liebe Gottes des Vaters  
Und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns,  
jetzt und allezeit!

Amen!

### Einführung

An jedem ersten Freitag eines Monats richtet sich unser Blick auf das Herz Jesu. Es ist Symbol der Liebe, des Angenommenseins und des Zugehens Jesu auf alle Menschen. Wenn wir ihm jetzt unser Herz öffnen, vielleicht sogar ausschütten, dann möge sich dies auch auswirken auf unser Leben: auf den inneren Frieden, den wir uns wünschen, und auf unser Zugehen zu den Menschen, die auf Zeichen des Angenommenseins, der Achtung und Liebe warten.

### Schuldbekentnis

Schwestern und Brüder,  
Das Wort Gottes stärkt und ermutigt.  
Es lässt uns aber auch unser Versagen  
und unsere Schuld erkennen.  
Im Vertrauen auf die Güte des Herrn rufen wir:  
Erbarme dich, Herr, unser Gott. erbarme dich.  
Denn wir haben vor dir gesündigt.  
Erweise uns, Herr, deine Huld.  
Und schenke uns dein Heil.

### Kyrie

Herr, Jesus Christus,  
dein Herz steht offen für alle Menschen:  
Herr, erbarme dich.

Deine Liebe ist stärker als der Tod:  
Christus, erbarme dich.  
Du schenkst Versöhnung und Frieden:  
Herr, erbarme dich.

Der allmächtige Gott erbarme sich unser.  
Er lasse uns die Sünden nach  
und führe uns zum ewigen Leben.  
Amen.

### Tagesgebet

Allmächtiger Gott,  
wir verehren das Herz deines geliebten Sohnes  
und preisen die großen Taten seiner Liebe.  
Gib, dass wir aus dieser Quelle göttlichen Erbarmens  
die Fülle der Gnade und des Lebens empfangen.  
Darum bitten wir durch Jesus Christus, deinen Sohn, unseren Herrn  
und Gott, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebst und  
herrscht in alle Ewigkeit.  
Amen.

### Lesung

Röm 15, 14-21

Lesung aus dem Brief des Apostels Paulus an die Römer

Meine Brüder, ich bin fest davon überzeugt, dass ihr viel Gutes tut,  
dass ihr reiche Erkenntnis besitzt und selbst imstande seid, einander  
zurechtzuweisen.

Um euch aber einiges in Erinnerung zu rufen, habe ich euch einen  
teilweise sehr deutlichen Brief geschrieben.

Ich tat es kraft der Gnade, die mir von Gott gegeben ist,  
damit ich als Diener Christi Jesu für die Heiden wirke  
und das Evangelium Gottes wie ein Priester verwalte;  
denn die Heiden sollen eine Opfergabe werden, die Gott gefällt,  
geheiligt im Heiligen Geist.

In Christus Jesus kann ich mich also vor Gott rühmen.  
 Denn ich wage nur von dem zu reden,  
 was Christus, um die Heiden zum Gehorsam zu führen, durch mich in  
 Wort und Tat bewirkt hat,  
 in der Kraft von Zeichen und Wundern, in der Kraft des Geistes Gottes.  
 So habe ich von Jerusalem aus in weitem Umkreis bis nach Illyrien  
 überallhin das Evangelium Christi gebracht.  
 Dabei habe ich darauf geachtet,  
 das Evangelium nicht dort zu verkündigen, wo der Name Christi schon  
 bekannt gemacht war,  
 um nicht auf einem fremden Fundament zu bauen;  
 denn es heißt in der Schrift:  
 Sehen werden die, denen nichts über ihn verkündet wurde,  
 und die werden verstehen, die nichts gehört haben.

Wort des lebendigen Gottes!  
 Dank sei Gott!

### ANTWORTPSALM

Ps 98 (97), 1.2-3b.3c-4 (R: vgl. 2)

R Der Herr hat sein Heil enthüllt (GL neu 55, 1)

vor den Augen der Völker. - R

- 1 Singet dem Herr ein neues Lied; VIII. Ton  
 denn er hat wunderbare Taten vollbracht.  
 Er hat mit seiner Rechten geholfen  
 und mit seinem heiligen Arm. - (R)
- 2 Der Herr hat sein Heil bekannt gemacht  
 und sein gerechtes Wirken enthüllt vor den Augen der Völker.
- 3ab Er dachte an seine Huld  
 und an seine Treue zum Hause Israel. - (R)
- 3cd Alle Enden der Erde  
 sahen das Heil unsres Gottes.

4 Jauchzt vor dem Herrn, alle Länder der Erde,  
freut euch, jubelt und singt! - R

### Ruf vor dem Evangelium

Vers: 1 Joh 2, 5

Halleluja. Halleluja.

Wer sich an Christi Wort hält,  
in dem ist die Gottesliebe wahrhaft vollendet.

Halleluja.

### Evangelium

Aus dem heiligen Evangelium nach Lukas

Lk 16, 1-8

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern:

Ein reicher Mann hatte einen Verwalter.

Diesen beschuldigte man bei ihm, er verschleudere sein Vermögen.

Darauf ließ er ihn rufen und sagte zu ihm: Was höre ich über dich?

Leg Rechenschaft ab über deine Verwaltung!

Du kannst nicht länger mein Verwalter sein.

Da überlegte der Verwalter:

Mein Herr entzieht mir die Verwaltung. Was soll ich jetzt tun?

Zu schwerer Arbeit tauge ich nicht, und zu betteln schäme ich mich.

Doch - ich weiß, was ich tun muss, damit mich die Leute in ihre Häuser aufnehmen, wenn ich als Verwalter abgesetzt bin.

Und er ließ die Schuldner seines Herrn, einen nach dem andern, zu sich kommen und fragte den ersten:

Wie viel bist du meinem Herrn schuldig?

Er antwortete: Hundert Fass Öl. Da sagte er zu ihm:

Nimm deinen Schuldschein, setz dich gleich hin, und schreib „fünfzig“.

Dann fragte er einen andern: Wie viel bist du schuldig?

Der antwortete: Hundert Sack Weizen.

Da sagte er zu ihm: Nimm deinen Schuldschein, und schreib „achtzig“.

Und der Herr lobte die Klugheit des unehrlichen Verwalters und sagte:  
Die Kinder dieser Welt sind im Umgang mit ihresgleichen klüger als die Kinder des Lichtes.

Evangelium unseres Herrn, Jesus Christus!

### Auslegung

Liebe Schwestern und Brüder im Herrn!

Ein reicher Mann, hat von Unregelmäßigkeiten seines Verwalters gehört.

Was dieser sich genau zuschulden hat kommen lassen, wird im Evangelium nicht gesagt.

Aus seinem Verhalten den Mitmenschen gegenüber können wir schließen, dass es ein herzloses Handeln war.

Dieses möchte er nun wenigsten halbwegs – wenn auch mit Hintergedanken – wieder gut machen.

Das hat eigentlich eher mit Korrektheit zu tun, weniger mit Liebe.

Doch Korrektheit und Liebe hängen zusammen.

Korrektheit ist gewissermaßen die Vorstufe zur Liebe.

Der reiche Mann zieht den Verwalter wegen seines unkorrekten Verhaltens zur Rechenschaft.

Dieser versucht, sein unkorrektes und liebloses Verhalten wieder gut zu machen,

wenn auch mit fragwürdigen Mitteln.

Jesus sieht diese Versuche und wertet sie als erste Schritte zum Besseren.

Damit ermutigt er zu einem ersten Schritt weg von einem Leben, das um sich selbst kreist,

hin zu einem Leben im Blick auf andere

und um eine gute Gemeinschaft mit ihnen.

Ohne Mitmenschen kann es keine Korrektheit und noch weniger Liebe geben.

Die Liebe Jesu zu den Menschen ist dabei unser Richtwert.

### Gebet --

Mit Jesus durch das Leben

Jesus Christus ist der Herr zur Ehre Gottes, des Vaters.

Jesus, unser Herr und Bruder, du warst Gott gleich.  
Für uns und um unseres Heiles willen bist du Mensch  
geworden. (nach Phil 2)

Wir danken dir.

Du hast dein Leben nicht festgehalten.  
Wir danken dir.

Du hast dich entäußert.  
Wir danken dir.

Du bist geworden wie einer, der dient.  
Wir danken dir.

Du warst uns in allem gleich.  
Wir danken dir.

Du hast dich selbst erniedrigt.  
Wir danken dir.

Du bist gehorsam geworden bis zum Tod am Kreuz.  
Wir danken dir.

Jesus Christus ist der Herr zur Ehre Gottes, des Vaters.

Deshalb hat Gott dich erhöht über alles, was ist.  
Er hat dir einen Namen verliehen, der über allen Namen ist.

Gott hat dich erhöht.

Vor dir beugen alle das Knie.

Gott hat dich erhöht.

Jeder Mund bekennt:  
Gott hat dich erhöht.

Du bist der Herr.  
Gott hat dich erhöht.

Jesus Christus ist der Herr zur Ehre Gottes, des Vaters.

Du hast verheißen: Wenn ich über die Erde erhöht bin,  
werde ich alle zu mir ziehen.

Ziehe alle an dich.

Die Menschen in unserer zerrissenen Welt:  
Ziehe alle an dich.

Die Völker, die auf Frieden hoffen:  
Ziehe alle an dich.

Die unter Angst und Terror lebenden Menschen:  
Ziehe alle an dich.

Die um ihres Glaubens willen Verfolgten:  
Ziehe alle an dich.

Die ihr Leben wagen, um andere zu retten:  
Ziehe alle an dich.

Jesus Christus ist der Herr zur Ehre Gottes, des Vaters.

Nichts kann uns scheiden von dir und deiner Liebe.

Nimm uns in deine Hand.



Wenn uns Leid und Unverständnis trifft:  
Nimm uns in deine Hand.

Wenn uns liebe Menschen verlassen:  
Nimm uns in deine Hand.

Wenn wir an unsere Grenzen stoßen:  
Nimm uns in deine Hand.

Wenn wir alt und krank werden:  
Nimm uns in deine Hand.

Wenn uns Angst und Not überfällt:  
Nimm uns in deine Hand.

Wenn wir dem Tod entgegengehen:  
Nimm uns in deine Hand.

Jesus Christus ist der Herr zur Ehre Gottes, des Vaters.

### Fürbitten

Aus dem Herzen Jesu schlägt uns unendliche Liebe entgegen. Wir bitten ihn, unseren Herrn:

Für alle, die in ihrem Leben wenig Liebe erfahren.  
Herr, stärke ihren Mut und ihr Vertrauen.

Für alle, die sich durch Ängste, Nöte und Sorgen erdrückt fühlen.  
Herr, stärke ihren Mut und ihr Vertrauen.

Für alle, die für ihre Mitmenschen immer ein offenes Herz haben.  
Herr, stärke ihren Mut und ihr Vertrauen.

Für alle, die sich schwer damit tun, Hilfe anzunehmen.  
Herr, stärke ihren Mut und ihr Vertrauen.

Für alle, für die wir zu beten versprochen haben.  
Herr, stärke ihren Mut und ihr Vertrauen.

Herr, Jesus, du bist aus ganzem Herzen für uns da.  
Gib, dass auch wir füreinander da sind und deine Liebe in die Welt  
tragen –  
heute und alle Tage bis in Ewigkeit.  
Amen.

### Vaterunser

Wir sind Kinder Gottes. Deshalb dürfen wir so beten wie es uns unser  
Bruder Jesus Christus gelehrt hat:

Vater unser im Himmel...

Denn dein ist das Reich...

### Friedenszeichen

Der auferstandene Herr hat uns Frieden zugesprochen.  
Deshalb gilt auch für uns die Aufforderung:  
In euren Herzen herrsche der Friede Christi,  
dazu sind wir berufen als Glieder eines Leibes.

Der Friede des Herrn sei mit uns allezeit und in Ewigkeit!  
Amen!

### Impuls

Jesu Herz schlägt  
für alle, die ihn suchen,  
für alle, die sich um andere kümmern,  
für alle, die unter Vorurteilen leiden,  
für alle, die sich benachteiligt fühlen,

für alle, deren Vertrauen enttäuscht ist,  
für alle, die umkehren,  
für alle, die barmherzig sind,  
für alle, die ihren Weg suchen.  
Das Herz Jesu steht offen für alle.  
Seine Liebe schlägt uns entgegen.  
Wer möchte dieses Angebot ausschlagen?  
Jesus, nimm uns an dein Herz!

### Schlussgebet

Gott, unser Vater,  
dein Sohn hat uns von dir Kunde gebracht.  
Er hat uns erkennen lassen, wie du bist:  
groß in deiner Huld für deine Geschöpfe,  
gewaltig in deiner Hoheit,  
wehrlos in deiner Liebe.  
Wir sagen dir Dank durch ihn,  
der sich uns im Wort und im Brot des Lebens  
geschenkt hat,  
Jesus Christus, unseren Herrn.

### Segensbitte

Der Friede Gottes,  
der alles Begreifen übersteigt,  
bewahre unsere Herzen und unsere Gedanken  
in der Gemeinschaft mit Christus Jesus.

Das gewähre uns der dreieinige, gute und treue Gott,  
der Vater  
und der Sohn  
und der Heilige Geist.

Amen.

### Entlassung

Gehen wir hin, wir sind gesendet.  
Gehen wir hin und schaffen Frieden.  
Dank sei Gott dem Herrn.

Schlusslied GL 371 (Herz Jesu, Gottes Opferbrand)

Danke für ihr Mitbeten.  
Ich wünsche uns allen eine gute Zeit.

Ihr

A handwritten signature in black ink, reading "Johannes Schreier". The signature is written in a cursive style with a light blue shadow effect behind the text.